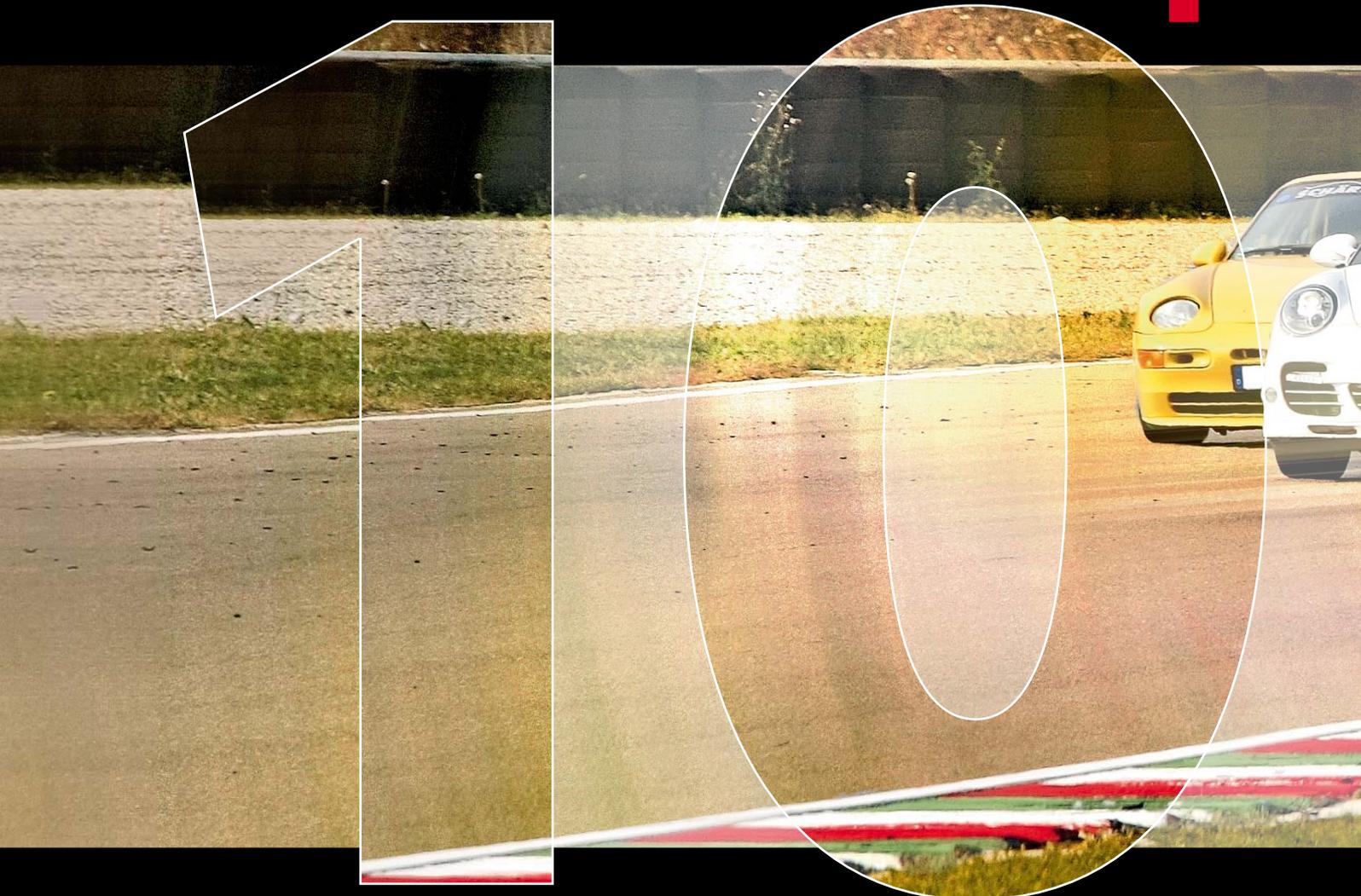




# 10 Jahre PCD Club-Cup





**E**s war die Idee von Dr. Fritz Letters gewesen, die Jubiläumsfeier und den Schlusslauf nach Italien zu verlegen. Zu sehr reizten ihn die Gedanken an schönes, sonniges Herbstwetter, guten Wein und eine besondere Strecke. Gesagt, getan.

Schon kurze Zeit später hatten wir die Strecke gebucht und ein schönes Hotel ausgesucht, das nur für uns geöffnet hatte. So konnten wir an unserem Jubiläumswochenende ungestört herrlichen Motorsport, Geselligkeit und gutes Essen genießen. Blauer Himmel und Sonnenschein erwarteten uns am schönen Lago d'Iseo. Gegen 18.00 Uhr waren nahezu alle Gäste angereist – die Crème de la ►





► Crème der PCD Club-Cup Fahrer gab sich ein Stelldichein. Bei allen ging es noch um Punkte, die das knappe Jahresergebnis toppen sollten. Der Begrüßungsabend verlief bereits ganz im Stil der schönen Tage: italienische Küche, Benzingespräche, lautes Lachen – halt so, wie es die Fahrer lieben. Am Sonntagmorgen fuhren die Gespannfahrer mit dem Bus und die restlichen Teilnehmer auf eigener Achse zum Weingut Il Fontanile in Gandosso. Für unser interessiertes Zuhören über Spumante- und Barrique-Lagerung sowie Wissenswertes über das Weingut belohnte uns die Familie Tallarini noch im Weinkeller mit leckeren Vorspeisen und diversen Aperitifs. Kurz darauf war im sehr stilvoll hergerichteten Speisesaal Zeit für ein »Piccolo Pranzo« mit immerhin fünf Gängen. Die restliche freie Zeit nutzten wir auf verschiedene Art und Weise, z.B. zu einem Bummel durch Iseo, zu einer Fahrt um den herrlichen Iseosee oder zum Relaxen im Hotel. Ganz Unentwegte zog es auf die Rennstrecke, wo sich anscheinend halb Italien zum Ticketfahren traf. Für uns ein wildes Chaos, vom Cinquecento mit Abarth-Tuning bis zum alten Gruppe 6 Auto fuhr alles über die Strecke, die meisten völlig unbedarft und ohne

jegliches Wissen um Ideallinie oder Einlenkpunkte. Aber mit der italienischen Gelassenheit klappte auch dies ganz gut. Vor dem Abendessen fand im Konferenzraum des Iseolago Hotels die obligatorische Fahrerbesprechung statt, die Fritz Letters und Michael Niemeyer gemeinsam durchführten, sogar mit einigen Filmchen der Strecke. Schon um kurz vor 6.00 Uhr trafen sich am Montagmorgen die ersten Fahrer zum Frühstück im Hotel, während draußen die Sonne den Frühnebel besiegte. Ein toller Tag. Im Fahrerlager herrschte bereits reges Leben. Claus Plappert (PC Schwaben) und Sigi Treppschuh (PC Kirchenhausen) verteilten die letzten Fahrzeugmappen und regelten das Chaos im Fahrerlager, Fahrleiter Dr. Niemeyer wies seine Helfer ein und unser Zeitnahmeteam suchte noch die passende Transponder-schleife. Sven Hahn, Geschäftsführer des Autodromo Franciacorta, war zur Stelle, um unsere letzten Wünsche zu erfüllen. An dieser Stelle an dickes Lob an das ganze Team der Strecke. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft waren beispielhaft! Kurz vor 18.00 Uhr waren wir zurück im Hotel, um uns für den Abend und die Siegerehrung umzuziehen und frisch zu machen.

**GESAMTSIEGER PCC WERTUNG 1: JÜRGEN MARSCHLICH**

**GESAMTSIEGER PCC WERTUNG 2: GÖTZ-GEORG BAUR**

**GESAMTSIEGER PCS-CHALLENGE: ULRICH KRAMER**

## FRANCIACORTA PCS CHALLENGE

10 Jahre PCD Club-Cup müssen auch »besprochen« werden. Fritz Letters war es, der die Zeit nochmals Revue passieren ließ und auch mit kritischen Worten nicht sparte. Manfred Pfeiffer und Michael Haas gingen dann in launigem Dialog auf die Gründungszeit ein und ehrten anschließend die Starter, die dem Cup seit zehn Jahren die Treue hielten und mithalfen, den Cup so zu prägen, wie er sich heute darstellt. Fritz Letters wurde mit einer Kiste Rotwein geehrt (wir hatten aufmerksam zugesehen, welchen Wein er auf der Weinprobe sehr genossen hat). Horst-Dietrich Wessel bedankte sich bei unserem Sportleiter Michael Haas und seiner Frau Ingrid für die viele geleistete Arbeit und lud beide als Dankeschön zu einem Abendessen in ein Gourmetrestaurant ein.

**FAZIT:** Ohne Michael Haas und Fritz Letters gäbe es den PCD Club-Cup nicht, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz für den Porsche Sport wäre diese Serie nicht durchzuführen. Den beiden ist die großartige Erfolgsgeschichte des PCC zu verdanken. ■



## FRANCIACORTA RAHMENPROGRAMM

